

INHALT

EINFÜHRUNG

SEITE 7

1. DAS VERMÄCHTNIS DER ANTIKE

Archäologie und Philologie · Griechische Farbentheorien · Glanz und Bewegung

SEITE 11

2. DAS BILD DES APELLES IM LAUF DER JAHRHUNDERTE

*Die Vierfarbenlehre · Das Problem der Farbenmischung · Apelles in der Renaissance ·
Dürer und Tizian · Die Theorie der Primärfarben · Apelles in der Werkstatt*

SEITE 29

3. EX ORIENTE LUX

*Monumentalmosaiken · Das Mosaik und seine Bedeutung · Licht und Liturgie · Realismus und Bewegung ·
Die Farben des göttlichen Lichts · Die Farben des Islam*

SEITE 39

4. DAS NEUE LICHT DER GOTIK

*Sugers Ästhetik · Das Blau von St. Denis · Vom farbigen Glas zur Glasmalerei ·
Der Antagonismus von Kunstfertigkeit und Material ·
Die Säkularisierung des Lichts · Die Psychologie des Lichts bei Dante*

SEITE 69

5. FARBENSPRACHE UND FARBENSYMBOLIK

*Elementare Farbbezeichnungen · Die Farben der Heraldik · Säkulares und Sakrales in der Bedeutung der Farben ·
Die Farbensprache der Heraldik aus nachmittelalterlicher Sicht*

SEITE 79

6. DIE ZERLEGUNG DES REGENBOGENS

Von Tizian bis Testa · Die Romantiker · Brechung und Harmonie · Epilog: Das 20. Jahrhundert

SEITE 93

7. DER STREIT DISEGNO – COLORE

*Alberti und das Grau · Ghiberti und die Frage der Wahrnehmung · Farbensymbolik im Quattrocento ·
Der hohe Stellenwert des Materials · Leonardo da Vinci · Die Farbe im Venedig des 16. Jahrhunderts*

SEITE 117

8. DAS SCHILLERN DES PFAUENSCHWEIFS

*Farbindikatoren · Leonardo und die Alchimie · Die alchemistische Idee der ‚Zeugung‘ bei Jan van Eyck ·
Alchimie in der Sixtinischen Kapelle · Metaphern des Spirituellen in der Metallurgie*

SEITE 139

9. NEWTON: DIE FARBE IM GRIFF DER NATURWISSENSCHAFT

Die Farbe des Lichts · Die verbildlichte Dunkelheit · Das Problem der Farbskalen · Newtons Opticks und die Vorteile der Klassifikation · Die Darstellung des Farbraums von Newton bis Seurat

SEITE 153

10. DIE PALETTE ALS MUTTER ALLER FARBEN

Die Palette und ihre Ordnung · Die wohltemperierte Palette · Die Paletten des Eugène Delacroix · Die Palette als Gemälde

SEITE 177

11. GOETHE UND DAS SUBJEKTIVE FARBEMPFFINDEN

Die Farbe als Sinnesempfindung · Goethe und seine Wirkung · Die sittliche Dimension der Farbe · „Malen heißt, seine Farbeindrücke registrieren“ · Von Matisse zur Abstraktion

SEITE 191

12. DER STOFF DER FARBEN

Venezianische Geheimnisse · Technologie und Ideologie · Der Einfluß synthetischer Farbmittel · Die Zeit als Malerin · Die Farbe als Baustoff

SEITE 213

13. DER KLANG DER FARBE

Die chromatische Skala der Griechen · Farbenharmonien des Mittelalters und der Renaissance · Die Farbenmusik des Arcimboldi · Musik und Farbe im 17. Jahrhundert · Das ‚Augenclavicembalo‘ des Louis-Bertrand Castel · Die Romantiker · Klangfülle und Rhythmus

SEITE 227

14. DIE BEFREITE FARBE: ABSTRAKTION UND ENTTHEORETISIERUNG

Das Gesetz der Farbe · De Stijl · Farbe am Bauhaus · Empirismus in Italien und Frankreich · Empirismus als Theorie · Die Materialien der Abstraktion

SEITE 247

DANKSAGUNG

SEITE 271

ANMERKUNGEN

SEITE 273

BIBLIOGRAPHIE

SEITE 307

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

SEITE 327

REGISTER

SEITE 331